



Die ägyptische Fotokünstlerin Marwa Adel

Die 1984 in Kairo geborene Künstlerin besitzt einen Master in Advertising (Spezialisierung auf Visual Identity) und ist Dozentin an der Fakultät für Angewandte Künste an der Helwan Universität in Kairo. Sie ist Teil der jungen ägyptischen Kunstszene, die nach den Ereignissen des arabischen Frühlings vermehrt Aufmerksamkeit genießt. Trotz, oder gerade wegen, des großen Interesses an der Revolution und ihrer Verarbeitung in der Kunstszene, will sie den Blick auch auf andere Gesellschaftsbereiche lenken.

In ihren Kunstwerken geht es ihr vor allem darum, Emotionen – etwa ferne Wünsche und den Drang nach Freiheit – darzustellen. Sie verarbeitet darin ihre persönlichen Erfahrungen wie die einer frühen Ehe, der Mutterschaft oder der Scheidung. Aber es ist ihr auch besonders wichtig, das konfliktreiche Verhältnis von Frauen und Männern in der ägyptischen Gesellschaft darzustellen. Sie will die vorhandenen Rollenbilder der beiden Geschlechter und die inneren Konflikte beleuchten, die durch das Einnehmen, aber auch dem Nicht-Entsprechen dieser Rollen für das Individuum entstehen. In ihren Bildern zeigt sie, wie sich die Erfahrungen eines Menschen mithilfe der Abbildung seines Körpers verdeutlichen lassen.

Mit ihrer Art der Darstellung eckt sie auch im neuen, post-revolutionären Ägypten nach dem Sturz Husni Mubaraks noch immer an: Denn sie wählt als Medium, das ihre Botschaft transportieren soll, oftmals den nackten Körper. Und gerade die Darstellung des Körpers der Frau ist in der ägyptischen Gesellschaft noch immer ein Tabu.

Marwa Adel hat ihre digital bearbeiteten Fotografien schon in zahlreichen Ausstellungen in Ägypten, dem arabischen Ausland und darüber hinaus auch in Deutschland und andern europäischen Ländern ausgestellt. Sie gewann für ihre Fotografien, in die sie oft Grafik- oder Textelemente integriert, zahlreiche Preise. Einige ihrer Werke wurden schon im Auktionshaus Christie's verkauft.

Bis zum 24. Juni 2012 sind Bilder Marwa Adels und Werke fünf weiterer ägyptischer Künstler, die von der renommierten Safarkhan-Galerie in Kairo zusammengestellt wurden, in Frankfurt in der Ausstellung "Ägyptische Kunst heute" zu sehen (Begleitprogramm zu "Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze").



Selbstbildnis von Marwa Adel © Marwa Adel



Die EMA bedankt sich herzlich bei Herrn Fathi Abu Toboul von der Arab Union of Photographers EU (AUOP) für die Kontaktaufnahme zu der Künstlerin Marwa Adel und die Bereitstellung ihrer Bilder. Weitere Infos zur AUOP unter www.auop.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Euro-Mediterranean Association
for Cooperation and Development e.V. (EMA)
Lederstraße 15
22525 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 – 52 01 48 89
Fax: +49 (0) 40 – 52 01 49 11
Email: info@ema-germany.org
Homepage: www.ema-germany.org

VERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND

Dr. rer. pol. Abdelmajid Layadi

REGISTRIERUNG

Vereinsregister Amtsgericht Hamburg VR20138

BANKVERBINDUNG

EMA e.V., Bank: Commerzbank
BLZ: 200 400 00
Kto. Nr.: 1710755 00
IBAN: DE58 2004 0000 0171 0755 00,
BIC: COBADEFFXXX

CHEFREDAKTION

Dr. Abdelmajid Layadi, Clara Gruitrooy

REDAKTION

Petra Bogenschneider, Nele Feldmann, Nina Lantzerath, Menno Preuschaft, Pauline Raux-Defosse, Irina Saal, Gefion Wildermuth, Anna Wischniewski

GESTALTUNG

Pamela Petersen

ABONNEMENT

abo@ema-germany.org

MARKETING UND VERTRIEB

ads@ema-germany.org

ERSCHEINUNGSWEISE

Halbjährlich

COPYRIGHT

Mediterranes. Das EMA-Magazin
Zitate nur mit Quellenangabe. Nachdruck nur mit
Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben die Meinung der Autoren wider, nicht
unbedingt die der Redaktion.

BILDNACHWEIS COVER

© EMA

BILDNACHWEIS INHALTSVERZEICHNIS

© EMA, Marwa Adel, Arne List

AUSGABE

1 / 2012

ISSN 1869-263X

DRUCK

OURDAS druckt!

PAPIER

gedruckt auf umweltfreundlichem Circle Silk
Premium White mit FSC-Zertifizierung